

a1 Regosol, Braunerde-Regosol, Skeletthumusboden, Ranker und Braunerde-Ranker aus Hangschutt, Granit und Quarzporphyr
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-Q01	
Flächenanteil	40–60 %	
Nutzung	Wald, Ödland, selten Grünland	
Relief	meist steile und sehr steile Hänge und Hangrücken, stellenweise mit Felsbildungen; örtlich schmale Scheitelbereiche	
Bodentyp	Regosol, Braunerde-Regosol, Skeletthumusboden, Ranker und Braunerde-Ranker; Böden oft podsolig	
Ausgangsmaterial	Schuttmassen, meist aus Granit oder permzeitlichem Quarzporphyr (Hangschutt; z. T. schuttreiche Deck- und/oder Basislage, z. T. mit Oberlage), stellenweise Felsbildungen	
Bodenartenprofil	S–SI4(Slu–Uls),Gr–X6	2–>10 dm
	(S–SI4,Gr–X3–5;+G;+R)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	sehr flach bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis Rohhumus, stellenweise typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach bis mäßig tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde (a-B01, Kartiereinheit a2; a-B02, Kartiereinheit a5; a-B28, Kartiereinheit a66; a-B32, Kartiereinheit A209); ebenfalls untergeordnet Regosol-Braunerde und flach entwickelte podsolige Braunerde; vereinzelt humose Braunerde, Podsol-Regosol und Podsol sowie, auf Felsen und jungen Schutthalden, Felshumusboden, Syrosem und Lockersyrosem; in Hangmulden und Rinnen örtlich Hanggley, Hanggley-Braunerde, Nassgley und Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (80–130 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (30–50 mm)
Luftkapazität	sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (20–50 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit an Fels- und Schutthängen im Verbreitungsgebiet von Graniten und Quarzporphyren